

Geheimnisschutz und EU-Whistleblower-Richtlinie

Hinweisgebersysteme implementieren & Geschäftsgeheimnisse schützen

DIE THEMEN

- Spannungsfeld zwischen Geheimnisschutz und Whistleblowing
- Umsetzung und Compliance mit den Richtlinien-Anforderungen
- Verzahnung mit Datenschutz
- Fallbeispiele: Wie geht man um mit eingehenden Hinweisen? - Dawn Raid Preparedness/Investigation Preparedness

IHRE REFERENTEN



David Ziegelmayer
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für gewerblichen Rechtsschutz,
Lexantis, Köln

Der Referent ist Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und Experte auf dem Gebiet des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen und dem Aufbau ganzheitlicher Compliance-Strukturen zum Schutz des Unternehmens-Know-hows. Regelmäßig vertritt er Unternehmen bei der Durchsetzung von Ansprüchen im Geheimnisschutz nach dem UWG vor Gericht und in Kooperation mit Strafverfolgungsbehörden. Er hat ein legal tech-Tool entwickelt, mit dem die Aufstellung von Unternehmen in diesem Bereich getestet werden kann.



Dr. Johannes Dilling
Rechtsanwalt und Zertifizierter
Compliance Officer (TÜV),
Rechtsanwaltskanzlei Dilling,
Köln

Der Referent ist seit mehreren Jahren in der Compliance-Beratung tätig. Seine Kanzlei, die im Jahr 2013 gegründet wurde, hat er u. a. auf den Schwerpunkt Compliance ausgerichtet. Für mehrere Unternehmen ist er als externer Compliance-Officer und auch als Compliance-Ombudsmann tätig. Rechtsanwalt Dr. Dilling berät Unternehmen beim Aufbau von Compliance-Management-Systemen aber auch dann, wenn es Compliance-Verstöße gegeben hat. Seit dem Sommersemester 2020 ist er Lehrbeauftragter für Compliance an der Universität zu Köln.

Ziel des ONLINE-Seminars

Der Gesetzgeber zwingt Unternehmen derzeit zum Handeln. Verschiedene für Compliance relevante Gesetzesvorhaben sowie die EU-Whistleblower-richtlinie zielen darauf ab, Rechtsverstöße zu verhindern. Das Geheimnisschutzgesetz soll sensible Daten des Unternehmens schützen und die Rechtsdurchsetzung beim Know-How-Abfluss erleichtern. Aufgezeigt werden damit verbundene praktische Herausforderungen und rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten.

Das ONLINE-Seminar soll Wege aufzeigen, wie ein Compliance-System und die internen Ermittlungen ausgestaltet werden sollen, um alle Felder sinnvoll aufeinander abzustimmen. Hierzu werden prozessuale Fragestellungen und organisatorische Best Practice-Beispiele vermittelt.

Teilnehmerkreis

Das ONLINE-Seminar richtet sich an Leiter und Mitarbeiter der Abteilungen Recht, Human Resources und Compliance.

Besondere Allgemeine Geschäftsbedingungen
Bitte beachten Sie ergänzend/abweichend im Einzelfall auf der Website der Veranstaltung aufgeführte besondere Bedingungen.

Whistleblowing - Gegenüberstellung der verschiedenen Meldewege

- Was müssen, was sollten Unternehmen bei der Einrichtung eines Hinweisgebersystems beachten?
- Welches Hinweisgebersystem bietet den besten Schutz?

Umsetzung, Compliance mit den Richtlinien-Anforderungen im Unternehmen

- Welche technischen Anforderungen gelten für Hinweisgebersysteme?
- Wie werden sensible Daten des Unternehmens effektiv geschützt?
- Fallbeispiele
- Wie schützen Sie Unterlagen aus internen Ermittlungen und Geschäftsgeheimnisse vor Beschlagnahme?

Verzahnung mit Daten- und Geheimnisschutz

- Nutzung von Synergien durch das DSGVO-Projekt
- Einhaltung der Vorgaben des GeschGehG: Digitale Lösungen zur Umsetzung von ISO 27001
- "Best Practice" bei vertraglichen Vereinbarungen mit Geheimnisträgern, Geheimhaltungsvereinbarungen mit Geschäftspartnern
- Preparedness im Falle von Know-how-Abfluss

MEHR INFORMATIONEN

www.forum-institut.de
Webcode 22047001
service@forum-institut.de
Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555

Gebühr:

€ 590,00 (+ gesetzl. MwSt.)

Termin:

Mittwoch, 27. April 2022

von 09:00 bis 13:30 Uhr

ONLINE · An jedem Ort · Mit jedem Endgerät



AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.11.2021), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Katja Meder

Bereichsleiterin Recht

Tel. +49 6221 500-745

k.meder@forum-institut.de